

# (1) **EU-Baumusterprüfbescheinigung gemäß Modul B Ziffer 6.1 der PSA VO (EU) 2016/425**

- (2) Verordnung des Europäischen Parlaments und Rates vom 09. März 2016 über persönliche Schutzausrüstungen (PSA) - Verordnung (EU) 2016/425
- (3) Nr. der EU-Baumusterprüfbescheinigung: **ZP/B168/21** ersetzt ZP/B051/20
- (4) Produkt: **Mitlaufendes Auffanggerät einschließlich fester Führung  
Typ: GÜFA**
- (5) Hersteller: **MUNK GmbH**
- (6) Anschrift: **Rudolf-Diesel-Straße 23, 89312 Günzburg**
- (7) Risikokategorie: **III**
- (8) Die Bauart dieser persönlichen Schutzausrüstung sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.
- (9) Die Zertifizierungsstelle der DEKRA Testing and Certification GmbH, benannte Stelle Nr. 0158 gemäß Kapitel V der Verordnung (EU) 2016/425 vom 09. März 2016, bescheinigt, dass diese persönliche Schutzausrüstung die grundlegenden Anforderungen für Gesundheitsschutz und Sicherheit gemäß Anhang II (Modul B) der Verordnung erfüllt. Die Ergebnisse der Baumusterprüfung sind in dem Bericht PB 20-072 und PB 21-194 niedergelegt. Weitere eventuell zutreffende Rechtsvorschriften der Union die auf diese persönliche Schutzausrüstung zutreffen, wurden in dieser Baumusterprüfbescheinigung nicht berücksichtigt.
- (10) Die grundlegenden Gesundheitsschutz- und Sicherheitsanforderungen werden erfüllt unter Berücksichtigung von  
**DIN EN 353-1:2018**
- (11) Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf die Konzeption und die Baumusterprüfung der beschriebenen persönlichen Schutzausrüstung in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2016/425.  
Für persönliche Schutzausrüstungen der Kategorie III darf diese EU-Baumusterprüfbescheinigung nur in Verbindung mit einem der Konformitätsbewertungsverfahren gemäß Artikel 19 Buchstabe c verwendet werden.
- (12) Der Hersteller ist verpflichtet, beim Anbringen der CE-Kennzeichnung - gemäß Artikel 16 und 17 der Verordnung (EU) 2016/425 - an dem mit dem Baumuster übereinstimmenden Produkten der Kategorie III der CE-Kennzeichnung die Kennnummer der notifizierten Stelle, welche das Konformitätsbewertungsverfahren nach Modul C2 oder D der persönlichen Schutzausrüstung durchführt, hinzuzufügen.  
Weiterhin ist der Hersteller verpflichtet, eine entsprechende EU-Konformitätserklärung – gemäß Artikel 15 der Verordnung (EU) 2016/425 - auszustellen und der persönlichen Schutzausrüstung beizufügen oder er gibt in der Anleitung und den Hinweisen nach Anhang II Nummer 1.4 die Internet-Adresse an, unter der auf die EU-Konformitätserklärung zugegriffen werden kann.
- (13) Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung ist bis zum 13.07.2025 gültig.

DEKRA Testing and Certification GmbH  
Bochum, den 11.02.2022



\_\_\_\_\_  
Geschäftsführer

- (14) Anlage zur
- (15) **EU-Baumusterprüfbescheinigung**  
**ZP/B/168/21** ersetzt ZP/B051/20
- (16) 16.1 Gegenstand und Typ  
Mitlaufendes Auffanggerät einschließlich fester Führung  
Typ: GÜFA

16.2 Beschreibung

Das mitlaufende Auffanggerät einschließlich fester Führung, Typ: GÜFA, dient der Sicherung einer Person gegen Absturz mit einer maximal zulässigen Nennlast von 150 kg. Die minimale Nennlast beträgt 50 kg. Die Montage der festen Führung erfolgt an entsprechenden Untergründen mit ausreichender Festigkeit.

Die feste Führung kann mit Haltern (Bild 5) an der baulichen Einrichtung befestigt werden. Hierbei kann der Abstand zwischen den einzelnen Haltern je nach Systemaufbau variieren und maximal 1,68 m betragen. Zusätzlich kann die feste Führung mit einer maximalen Neigung von 20° in Richtung der baulichen Einrichtung und seitwärts gerichtet installiert werden.

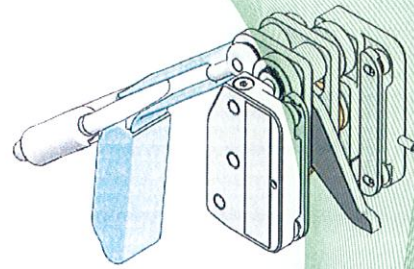
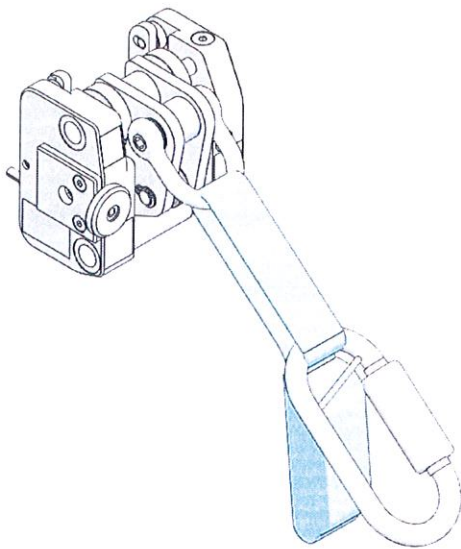
Die feste Führung (Bilder 5-7) besteht aus einem U-Profil mit verschiedenen Konfektionslängen zwischen 1120 mm und 2800 mm. Als Werkstoff für die feste Führung kommt verzinkter Stahl, korrosionsbeständiger Stahl oder Aluminium zum Einsatz. Die Verbindung zwischen zwei Führungsprofilen erfolgt durch einen entsprechenden Schienenstoß (Bild 12). Die Enden der festen Führung werden jeweils mit einer entsprechenden Endsicherung (Bilder 8-10) gegen unbeabsichtigtes Überfahren ausgestattet.

Die Führung ist auf der laufenden Länge mit Aussparungen bzw. Fangnasen fortlaufend in gleichen Abständen versehen. Diese dienen zur Aufnahme der Sperrklinke des mitlaufenden Auffanggerätes.

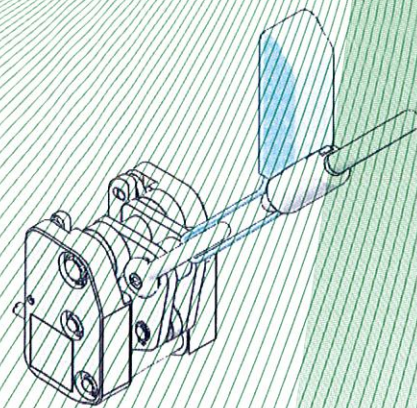
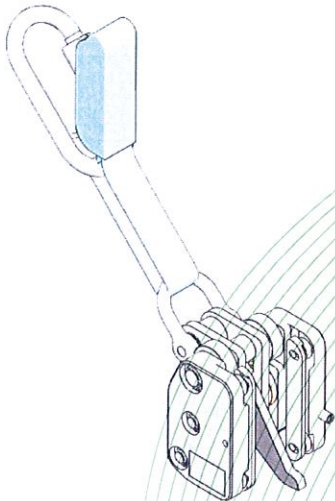
Auf der festen Führung läuft das mitlaufende Auffanggerät, Typ: GÜFA 5 (Bilder 3-4) und GÜFA Flexx (Bilder 1-2).

Das mitlaufende Auffanggerät, Typ: GÜFA Flexx ist mit einem Mechanismus ausgestattet, der ein Entnehmen und Aufsetzen des Auffanggerätes an jeder Position ermöglicht.

An dem Auffanggeräten ist ein zusätzlicher Stift seitlich angebracht. Dieser verhindert, dass das Auffanggerät zusammen mit der Endsicherung (Bilder 8-10) am unteren Ende nur in Anfügerichtung aufgesetzt werden kann. In dem Grundkörper des Auffanggerätes ist eine Sperrklinke gelagert. An dieser befindet sich eine Öse für das energieabsorbierende Einzelteil, an dem das Verbindungselement befestigt ist. Das energieabsorbierende Einzelteil besteht aus einem vernähten Gurtband (B = 25 mm). Das verwendete Verbindungselement ist mit einem Stift gesichert.



Bilder 1-2: Mitlaufendes Auffanggerät, Typ: Güfa Flexx



Bilder 3-4: Mitlaufendes Auffanggerät, Typ: GÜFA 5

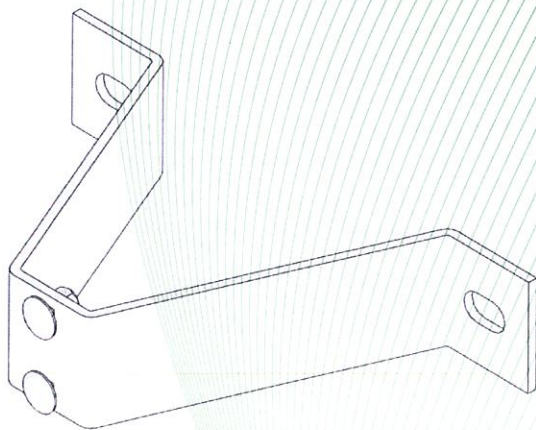
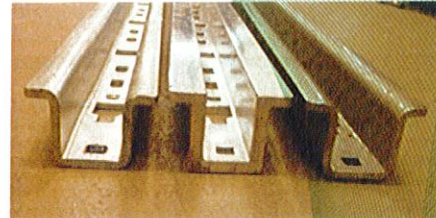
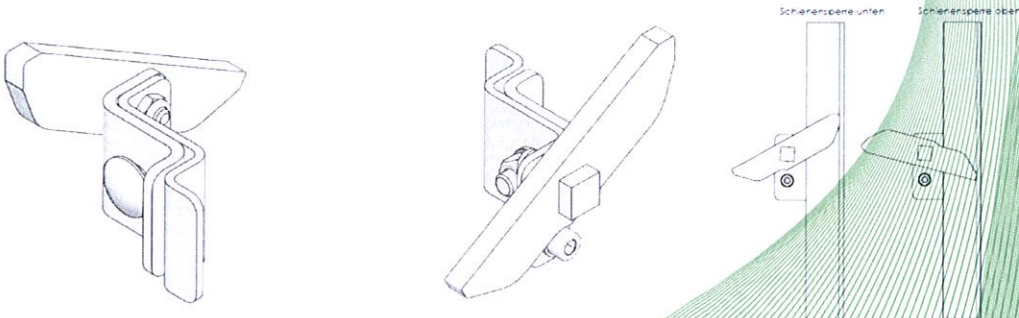


Bild 5: Halter, Typ: Wandanker starr



Bilder 6 - 7: Feste Führung, Typ: Steigschutzschiene



Bilder 8 - 10: Endsicherung, Typ: Schienensperre lösbar

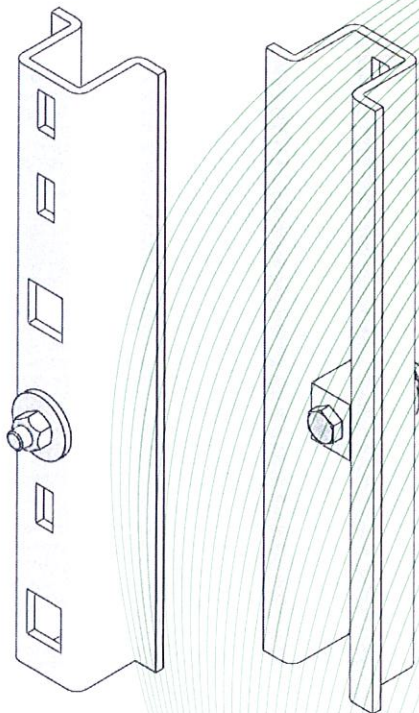


Bild 11: Endsicherung, Schienensperre fest

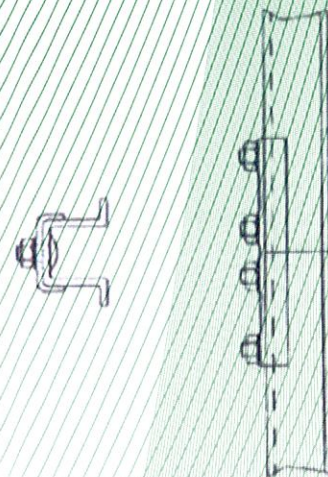


Bild 12: Schienenstoß

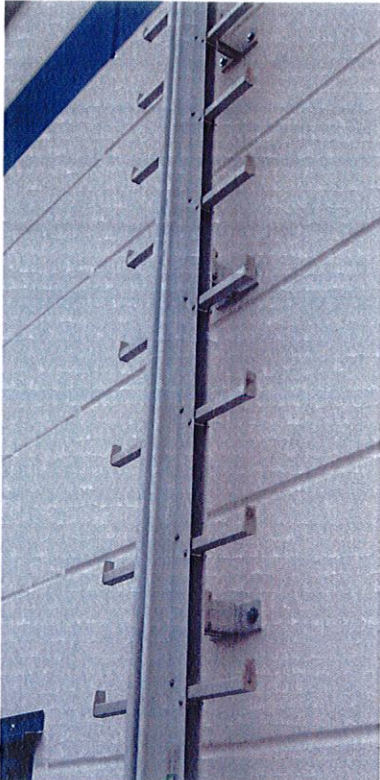


Bild 13: Einholmleiter mit klappbaren Sprossen    Bild 14: Einholm-Mastleiter mit Spanngurten

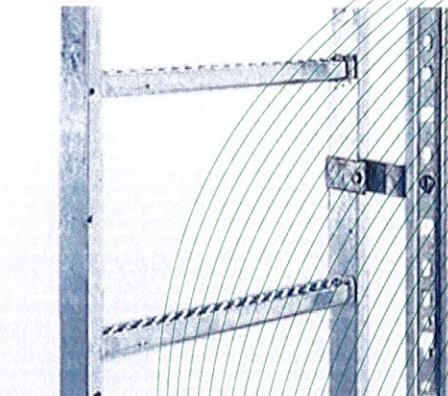


Bild 15: Führung seitlich an der Leiter montiert

(17) Bericht

PB 20-072, 25.06.2020 und PB 21-194, 11.02.2022